

OFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg

Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Wiesenfest in unserer Partnerstadt Wunsiedel

Am 06.07.2009 hieß es wieder: "Auf zum Wiesenfest nach Wunsiedel"

Burgfräulein Edelweiß (Katrin Zechel) und Ritter Georg (Jörg Schale) unsere Symbolfiguren der Stadt Schwarzenberg wurden freudig empfangen und bereicherten mit ihrer Anwesenheit den Festumzug. Schulkinder der Stadt Wunsiedel gestalteten in bunten Kostümen den Festumzug mit, der jedes Jahr auf's Neue ein Highlight zum Wiesenfest ist.

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg



Tipps und Termine

Veranstaltungen in der Stadt Schwarzenberg vom 16.07.2009 bis 22.07.2009

Noch bis 26.07.2009	ganztätig Wo?	Ausstellung "Automatenträume gestern und heute" Museum Schloss Schwarzenberg - geöffnet Dienstag bis Sonntag 10:30 bis 16:30 Uhr
16.07.2009	10:00 Uhr Wo?	Puppentheater Schlosskeller
18.07.2009	10:00 Uhr Wo?	"Freie Republik Schwarzenberg" - eine Führung zur einmaligen deutschen Nachkriegsgeschichte Schwarzenbergs mit Besichtigung der Ausstellung zur "Unbesetzten Zeit" im Schlossturm Schloss Schwarzenberg Treffpunkt – Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5
18.07.2009	17:00 Uhr Wo?	Heiter klassisches Drehorgelkonzert im Museum Schloss Schwarzenberg Schlossstube Schloss Schwarzenberg
20.07.2009	19:30 Uhr Wo?	Orgelkonzert mit Annerose Roth und Wilfried Süß – es erklingen Werke alter Meister St. Georgenkirche
22.07.2009	ganztägig Wo?	Kinderveranstaltung – Malen mit Pastell- kreiden und Aquarellmalerei Haus der Vereine – Eibenstocker Straße 31

Für nähere Informationen steht das Team der Schwarzenberg-Information -Telefon: 03774 22540 - gern zur Verfügung.

ENTENTE FLORALE - Bundeswettbewerb "Unsere Stadt blüht auf"...

..ein Wettbewerb, der sich seit 2000 einen Namen gemacht hat. Mit einer Bronzemedaille konnte die Stadt Schwarzenberg im Jahr 2005 aufwarten. Ein Erfolg, der motivierte, sich wieder an diesem Bundeswettbewerb zu beteiligen. Am 07. Juli 2009 bereiste eine Fachjury, eine Route, zu der exponierte Standorte in und außerhalb des Stadtgebietes besichtigt wurden. Eine der größten gelungenen Maßnahmen war die Renaturierung der "Großen Mittweida" im Stadtteil Wildenau. Moderner Hochwasserschutz, kombiniert mit einem Feuchtbiotop, sind das Ergebnis dieser Maßnahme. Weitere Besichtigungsstan-

dorte waren das Institut zur Ausbildung Jugendlicher an der Elterleiner Straße dessen Philosophie - die Integration Jugendlicher im Rahmen ihrer Ausbildung in den Natur- und Umweltschutz - im Vordergrund steht und der Park Ottenstein, der zu einem Erholungswald entwickelt werden soll. Auch die renaturierten ehemaligen Wismutflächen im Luchsbachtal in Pöhla und die Gartenanlage Rosenthal wurden bewertet. Großen Anklang



die "Heckerteiche" am Heilig-Acker-Weg – eine Maßnahme

dom – gezeigt wurde hier die Umsetzung persönlicher Ausführlich besichtigt wurden Ideen in eine gelungene Gartengestaltung - endete die Bereisung durch eine Fachjury.

Bundeswettbewerb wieder einen der vorderen Plätze belegt und sich damit der eingeschlagene Weg - eine Synergie zwischen Wohnen, Arbeiten und Natur zu erreichen - als gut und richtig erweist.





